

HANSRUEDI GEISSMANN

Interview: Ruth Müller
Bilder: Valeria Streun



Wann und wie hatten Sie erstmals Kontakt mit Pferden?

Dank meinen Eltern, die stets Pferde im Besitz hatten und auch selber geritten sind, hatte ich von Kindsbeinen an engen Kontakt zu Pferden und Ponys.

Was fasziniert Sie am Pferd?

Insbesondere die stetige Aus- und Weiterbildung eines Pferdes. Es ist für mich immer wieder spannend zu beobachten, wie verschieden die Tiere sind.

Was haben Sie von den Pferden gelernt?

Vor allem, dass nur Geduld und Durchhaltewillen Bestand haben.

Was ist Ihnen im Umgang mit Pferden besonders wichtig?

Ein ruhiger und für das Pferd verständlicher Umgang.

Welche Pferdemenschen haben Sie speziell geprägt?

Silvia Iklé, Georg Wahl, Udo Lange und natürlich auch meine Eltern.

Wieviel Zeit verbringen Sie rund ums Pferd?

Jeden Tag – ausser sonntags – sind das rund zwölf Stunden.

Welcher Bereich ist Ihre Passion?

Das Dressurreiten. Weil es für mich stets eine schöne Herausforderung ist, ein Pferd so weit auszubilden, um es dann mit feinen Hilfen in einer Prüfung zu reiten.

Welches ist Ihr aktuelles Lieblingspferd und weshalb?

Ich habe sogar zwei: Empire und Like a Prayer. Beide Pferde besitzen eine gute Einstellung zum Sport. Zudem gehören sie mit Christine Schärer und Albert Ley zwei tollen Besitzern.

Wie motivieren Sie Ihre Pferde?

Die beiden bringen von sich aus genügend Motivation mit. Ich muss eher acht geben, dass ich ihren Arbeitswillen kontrollieren kann.

Welche ist Ihre schönste, welche Ihre traurigste Erfahrung mit dem Pferd?

Fortschritte in der Ausbildung sowie gute Platzierungen sind immer wieder schöne Erlebnisse. Wenn ich mich von einem Pferd trennen muss, aus welchem Grund auch immer, ist das jeweils schwer für mich. ©

Persönlich

Name: Hansruedi Geissmann
Wohnort: Veltheim
Geburtsdatum: 4. April 1968
Beruf: Berufsreiter
Verein: KRV Brugg
Lizenz: N-Dressur
Eigenes Pferd: im Moment keines
Traumpferde: Empire und Lika a Prayer
Vorbilder: da gibt es viele, insbesondere Klaus Balkenhol
Grösster Erfolg: S-Siege und GP-Platzierungen
Ziel: konstant gute Prüfungsergebnisse
Lebensmotto: am Ball bleiben...